

Liebe Eltern,

anlässlich des morgigen Martinstages möchte ich noch einmal kurz darauf eingehen, was er uns heute noch bedeuten kann. Wir ehren ihn, weil wir die Kinder in dem Geiste erziehen wollen, dass es gut sei, Bedürftigen zu helfen. - Es ist doch gut, oder? Und warum gehen wir dann so oft an den Bettlern vorbei, die auch in Jena an den Straßenrändern hocken? Oder ist vielleicht die mittelalterliche Barmherzigkeit, die Martin uns lehrte, heute gar nicht mehr zeitgemäß? Sollte unsere aufgeklärte und sagenhaft reiche Gesellschaft nicht so organisiert sein, dass **jeder Mensch allein seines Menschseins wegen** ein würdiges Leben führen können müsste? Was meinen Sie, wer hätte eigentlich verdient oder wem wollten wir es zumuten, von unseren Almosen zu leben? Und wer dürfte sein Gewissen dadurch reinwaschen, dass er Geld spendet? Etwa Bill Gates, der kürzlich 5 Mrd. Dollar für eine Wohltätigkeitsstiftung gegeben hatte? (Sein Vermögen wird mit etwa 89 Mrd. Dollar angegeben, es wächst allein durch die Zinsen pro Sekunde um etwa 100 Dollar.) - Der hervorragende Kabarettist **Georg Schramm** gab dazu in einem seiner Auftritte einmal ein Zitat von Johann Heinrich Pestalozzi zum Besten, (das freilich bisher noch niemand in den Quellen gefunden hat), das aber den Nagel auf den Kopf trifft: „Wohltätigkeit ist das Ersäufen des Rechts im Mistloch der Gnade.“

Sie merken: Es ist nicht schlecht, gelegentlich über unsere Traditionen nachzudenken, sie wieder mit Sinn zu erfüllen und auch mit den Kindern darüber zu sprechen, wie wir es z. B. im Religionsunterricht tun. In so einem Gespräch bekannte neulich ein Mädchen, dass ihr das Teilen manchmal schwer falle, besonders wenn sie das zu Teilende lieber für sich selbst behalten würde... Diese Ehrlichkeit fand ich beachtenswert und vorbildlich.

Seit dem schweren Unfall, den unser Freund und Kollege **Friedhelm Garbe** im August erlitten hat, sind schon viele Wochen vergangen. Für uns alle waren das Wochen des Bangens, doch jetzt dürfen wir wirklich hoffen und aufatmen. Zu seiner Genesung braucht er sehr viel Geduld, Kraft und Mut. - Und die wollen wir ihm von Herzen wünschen. Seien Sie herzlich begrüßt!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Nicht müde werden,
sondern dem Wunder
leise
wie einem Vogel
die Hand halten.
Hilde Domin

Täglich dürfen wir als Familie in der Genesung von Friedhelm Garbe ein kleines oder gar großes Wunder erleben und dies ist offensichtlich nicht anders als durch die Mitwirkung geistiger Kräfte zu verstehen. Ich bin meinen Kollegen, den Eltern meiner ersten Klasse und nicht zuletzt den Erstklässlern selbst unendlich dankbar, dass Sie mir einen Freiraum und großes Verständnis dafür entgegenbringen, täglich für fünf Stunden am Nachmittag bis Abend im Krankenhaus sein zu können.

Anne Garbe

Trotz Tannenduftes, liebe Eltern, war es in den letzten Jahren zum Basar doch nicht mehr so gemütlich im allzu kleinen Gartenbauraum... Nun, wir haben unser Konzept hinterfragt, und dabei sind neue Ideen entstanden. **Die Schüler der 7. und 8. Klasse, unterstützt von unseren 10.-Klässlern, werden in diesem Jahr im Gartenbauunterricht fleißig grüne Adventskränze flechten.** Diese liegen dann für Sie am Basarabend zum Erwerb im Südbau aus. Nach Belieben können Sie Ihren Kranz mit Kerzen und natürlichem Schmuck dekorieren und wir kochen Ihnen zum Basteln wie gewohnt einen Tee! Für alle, die Ihren **Adventskranz selber flechten** wollen, gibt es diese Möglichkeit am Mo., **27.11.17 ab 18 Uhr** und am Mi., **29.11.17 ab 17 Uhr**, im Gartenbaukeller!

Natürlich brauchen wir wieder Ihre Unterstützung mit allerlei Nadelgehölzen und Dekorationsmaterial... **aber bitte keine Fichte (nadelt schnell!) oder Blaufichte (piekst!).** Wie bereits in den vergangenen Jahren, kaufen wir auch in diesem Jahr Nordmantanne aus der Region dazu! Gern nehmen wir auch Eibe, Kiefer, Douglasie, Lebensbaum, Scheinzypresse, Wachholder, Ginster, Blaubeeren, Moos, Efeu und Efeublüten... Na, Sie wissen schon! Ich freue mich auf Sie, mit herzlichen Grüßen vom „Adventskranzteam“!

Ihre Marion Wendt

P.S. Es gibt noch Kaminholz und Feuerholz aus Resten zu erwerben!

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Preise: 3,20 € Kl. 0-4; 3,50 € Kl. 5-13) AB für Änderungen bis 7.15 Uhr über 293715

Montag, 13.11.17	Salat, Tortellini mit Käsesoße, Obst	Donnerstag, 16.11.17	Hähnchenschenkel mit Letscho und Reis, Obst. Veg.: Tofu- Grillwurst
Dienstag, 14.11.17	Linsensuppe, dazu Schokoladenpudding und Weizenbrötchen	Freitag, 17.11.17	Tomatensuppe, Kartoffelpuffer mit Zucker und Apfelmus
Mittwoch, 15.11.17	Salat, Eierfrikassee mit Kartoffeln, Obst		

Termine:

Heute u. morgen!		Präsentation der Jahresarbeiten der 12. Klasse (Zeiten gem. der Schulpost vom
Mo	20.11.17	20.00 Uhr Mitgliederversammlung des Vereins Waldorfpädagogik Ostthüringen e.V. in Gera
Di	21.11.17	19.30 Uhr Elternabend der 5. Klasse mit Herrn Kiraga
Di	28.11.17	19.30 Uhr Elternabend der 10. Klasse mit Herrn Klingfus u. a. zum Hauptschulabschluss
Sa	02.12.17	14.00 - 18.00 Uhr Adventsbasar

Waldorfpädagogik Ostthüringen e.V.

Alte Hauptstr. 15
07745 Jena

☎ +49-3641-2937-0

📠 +49-3641-2937-40

info@waldorfschule-jena.de

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,

hiermit laden wir Sie zur Mitgliederversammlung des Waldorfpädagogik Ostthüringen e.V. am Montag den **20.11.2017** um **20.00 Uhr** ein in den **Saal der Freien Waldorfschule Gera**, Otto-Rothe-Str. 32, 07549 Gera.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestimmung des Sitzungsleiters und des Protokollanten
3. Verabschiedung der Tagesordnung
4. Berichte aus den Schulen in Gera, Jena und dem Kindergarten Jena
5. Bericht der Elternräte aus Jena und Gera
6. Bericht aus der Vorstandsarbeit
7. Bericht des Aufsichtsrats
8. Neuwahl der Aufsichtsratsmitglieder
9. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Aufsichtsrats
10. Haushaltsabschluss 2016
11. Haushaltsübersicht 2017 und 2018
12. Informationen zur Sanierung der Gebäude in Jena, zum Saalbau in Jena etc.
13. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 3 Tage vor der Veranstaltung schriftlich an den Vorstand (Schulbüro in Jena) zu richten.

Mit freundlichen Grüßen



Ute Bauer-Lencer



Thomas Bisinger



Peter Häuser



Maria-Elisabeth Sander

geschäftsführender Vorstand:

Ute Bauer-Lencer, Thomas Bisinger
Peter Häuser, Maria-Elisabeth Sander

Aufsichtsratsvorsitzende:

Kathrin Lange-Knopsmeier

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft Leipzig
IBAN: DE95860205000003567700
BIC: BFSWDE33LPZ

Zweckbetriebe:

Freie Waldorfschule Jena
Freie Waldorfschule Gera
Waldorfkindergarten Jena